

Eine Insel mit zwei Palmen.  
Dieses traumhaft schöne  
Fleckchen Erde finden  
Sie vor Bora Bora in  
Französisch-Polynesien.

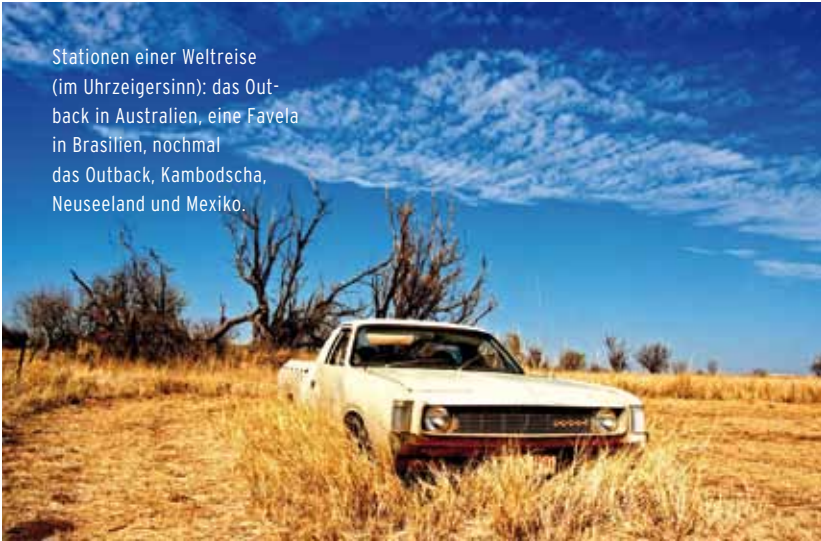


## Den Traum zum Leben erweckt

Sandra Melcer nimmt ein Sabbatjahr  
und ist dann mal weg

**An guten Tipps** in Büchern oder Internetforen mangelt es nun wahrlich nicht. „Aussteigen, aber richtig“ ist nur einer von vielen Ratgebern auf dem Büchermarkt. Oder das Internetportal [www.ratgeber-aussteigen.de](http://www.ratgeber-aussteigen.de). Mehr als zwei Drittel der Deutschen würden es liebend gern mit dem gebürtigen Recklinghäuser Hape Kerkeling halten und sagen: „Ich bin dann mal weg!“ Mal raus aus dem

Stationen einer Weltreise  
(im Uhrzeigersinn): das Out-  
back in Australien, eine Favela  
in Brasilien, nochmal  
das Outback, Kambodscha,  
Neuseeland und Mexiko.



Hamsterrad. Dem nörgelnden Chef entfliehen. Einfach für ein paar Monate mal abhängen. Was für die Weiterbildung tun. Sich einen Lebenstraum erfüllen. Motive für einen zeitlich begrenzten Ausstieg aus dem Job sind so zahlreich wie unterschiedlich. Das nennt sich Sabbatjahr. Abgeleitet aus der jüdischen Bibel (Tora). Danach sollte das Ackerland nach sechsjähriger Bebauung zwölf Monate lang brachliegen.

„Meinen Traum zum Leben erwecken.“ Dadurch ließ sich Sandra Melcer leiten, als sie für acht Monate ihren Bürostuhl in der Bezirkssozialarbeit der Stadt Herten räumte. Schon immer an anderen Kulturen und Fernreisen interessiert, paarte die 38-Jährige ihre Reiselust mit ihrem anderen Hobby. Sie fotografiert leidenschaftlich gern und

gut. Zu bewundern auf ihrer eigenen Website. Sie hatte übrigens erfolgreich einen „Probelauf“ hinter sich. Für vier Monate hatte die Diplom-Sozialarbeiterin zuvor in der Kinderrepublik Benposta in Venezuela gearbeitet. Hier finden bedürftige Kinder die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen, ausreichend zu essen und ihrer Umwelt zu vertrauen. Viele dieser Straßenkinder hatten vorher Gewalt erlitten. Sandra Melcer hält inne, lächelt und erklärt: „Ich bin nun mal sozial angehaucht, habe möglicherweise ein Helfersyndrom. Vielleicht zieht es mich deshalb in Gegenden, die ärmer sind.“

Dennoch spricht die blonde Frau von der „schönsten Reise ihres Lebens“. Einmal um die Welt reisen. Ganz alleine, nur mit einem Rucksack

und vielen guten Wünschen von Partner Robin, Freunden, Familie und Arbeitskollegen. Mit Stationen in Thailand, Kambodscha, Bali, Australien, Neuseeland, Französisch Polynesien, USA, Chile. Und die Gefühle? Sandra Melcer: „Manchmal hab ich mich etwas einsam gefühlt. Aber die Gewissheit, meinen Traum verwirklichen zu können, hat alles wettgemacht.“ Gegenüber Menschen habe sie als Alleinreisende nie Angst empfunden. „Habe einen guten Riecher.“ Angstschweiß brach lediglich einmal aus, als sie im australischen Outback draußen unter freiem Himmel nachts in gefletschte Zähne eines Dingos schauen musste. Es blieb bei einer zeretzten Isomatte.

Ein Sabbatjahr muss das Unternehmen ermöglichen. Bei der Stadt Herten war Sandra Mel-

FOTOS: SANDRA MELCER



cer die erste Mitarbeiterin, die eine solch lange Pause genießen durfte. Insbesondere größere Firmen stehen nach Auskunft des Bundesverbandes Deutscher Arbeitgeber (BDA) dem Sabbatjahr positiv gegenüber. Aber das Gehalt macht auch eine Pause. Sandra Melcer: „Schon in den zwei Jahren zuvor bekam ich nur zwei Drittel meiner Bezüge.“ Von dem eingesparten Geld lebte sie während der Weltreise. „Es war schon ganz witzig, wenn ich das Gehalt der Stadt Herten mit der Karte in einer Bank in Rio de Janeiro abhob.“

Ihr Kurz-Fazit: „Ich bin gewachsen, habe gelernt selbstständig zu sein. Viele Eindrücke haben sich tief ins Herz eingebrannt, wovon ich heute noch zehre. Ich bin froh, so viele Reiseziele auf einmal erlebt zu haben. Das ist eine gewisse zeit-

liche wie finanzielle Ökonomie. Ich kann es nur jedem empfehlen.“ Für Zeitgenossen, die es sich nicht leisten können, hat die Französin Claire Fay Trost parat: „Das Malbuch für alle, denen zum Aussteigen das Geld fehlt.“ Ein Kritiker urteilte: „Mit dem neuen originellen Malbuch setzen Sie den Stift gezielt an den Punkten an, die Ihnen bislang einen Strich durch Ihren Lebensraum gemacht haben. Nur ein paar Zeichnungen – und Ihr Glück ist vollkommen.“

Walter M. Berg

### infotipps

**Sandra Melcer**  
www.s-melcer.de

**TARGO BANK**

Konto - Geldanlage - Kredit

Informieren Sie sich jetzt:

TARGOBANK Herten  
Hermannstr. 7

Telefon: 02366-500 530

SOZietät  
**VOLKENBORN & MATTHEIS**  
NOTARIAT · RECHTSANWÄLTE  
Amtsgerichte · Landgerichte · Oberlandesgerichte

**HANS-HEINRICH VOLKENBORN**  
Rechtsanwalt und Notar  
Erbrecht\* · Ehe- u. Familienrecht\* · Grundstücksrecht\*

**LARS VOLKENBORN**  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht  
Ehe- u. Familienrecht\* · Verkehrsrecht\* · Mitglied der  
Arbeitsgemeinschaft **Strafrecht im DAV**

**DIRK MATTHEIS**  
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Erbrecht\* · Miet- u. Pachtrecht\* · Baurecht\*  
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft  
**Bau- u. Immobilienrecht im DAV**

Im „CIRKEL“-Dienstleistungszentrum  
Ewaldstrasse 34 · 45699 Herten  
Parken im „CIRKEL“-Parkhaus · barrierefreier Kanzleizugang  
Tel.: 0 23 66 / 33 0 -28 /-29 · Fax: 0 23 66 / 83 2 02  
E-Mail: info@renovoma.de · www.renovoma.de

**Weinselig**  
WEINHANDLUNG



**WERDEN SIE WEINSELIG**  
und besuchen Sie unsere Weinhandlung an der  
Hochstraße 9 in Herten (Fon +49 2366 930 440)

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag: 14-19 Uhr, Samstag: 10-14 Uhr

www.weinselig-herten.de